

DULCOTEST® Sensoren für Ozon

Zuverlässige Online-Messung von Ozon – mit den DULCOTEST® Sensoren.

LENNTECH
WATER TREATMENT SOLUTIONS



ProMinent®

Messbereich 0,02 – 2 mg/l

Für die Überwachung oder Regelung von klaren Wässern, wie bei der Desinfektion von Trinkwässern, steht der bewährte Standard-Ozonsensor Typ OZE3 mA zur Verfügung. Der innovative Sensortyp OZR1 kann in belasteten Wässern, z. B. Rohwasser zur

Trinkwassergewinnung, Kühlwasser und Abwasser, eingesetzt werden. Bei der Überwachung der Abwesenheit von Ozon wird dessen Durchbruch durch Aktivkohlefilter zuverlässig und schnell angezeigt.

Ihre Vorteile

- Zwei applikationsoptimierte Sensortypen verfügbar
- Effiziente Prozessführung durch präzise amperometrische Messung in Echtzeit (kurze Ansprechzeit)
- Keine Störung durch Trübung oder Färbung aufgrund des amperometrischen Messprinzips
- Keine Störung durch Temperatureinfluss aufgrund integrierter Temperaturkompensation
- Reduzierte Abhängigkeit vom Durchfluss, Querempfindlichkeiten, Wasserinhaltsstoffen und belagsbildenden Medien durch membranbedeckte Elektroden
- Lange Standzeiten durch membranbedeckte Messelektroden und deren Einbettung in einen Elektrolyten. Damit werden unabhängig von Prozessbedingungen optimale Messbedingungen aufrecht erhalten

Anwendungsbereich

- Typ OZE3: Schwimmbadwasser, Trinkwasser
- Typ OZR1: Rohwasser, Kühlwasser, Brauchwasser, Prozesswasser, Abwasser, Ozon-Durchbruchsüberwachung

Technische Daten

Ozonsensor OZE 3-mA

Standardsensor zur Messung von Ozon in klarem Wasser. Zum Betrieb an Mess- und Regelgeräten mit 4-20 mA-Eingang

Ihre Vorteile

- Messgröße: Ozon, ohne Querempfindlichkeit gegenüber Chlor, Wasserstoffperoxid
- Membranbedeckter Sensor (gekapselt) vermindert Störungen durch veränderlichen Durchfluss oder Wasserinhaltsstoffe

Messgröße	Ozon (O ₃)
Referenzmethode	DPD4
pH-Bereich	4,0 ... 11,0 Stabilitätsbereich von Ozon
Querempfindlichkeit	Chlordioxid
Temperatur	5 ... 40 °C
Druck max.	1,0 bar
Anströmung	30...60 l/h (im DGM oder DLG III)
Versorgungsspannung	16...24 V DC (Zweileitertechnik)
Ausgangssignal	4...20 mA ≈ Messbereich, temperaturkompensiert, unkali- briert, keine galvanische Trennung
Selektivität	Ozon gegenüber freiem Chlor, gebundenem Chlor, Was- serstoffperoxid
Installation	Bypass: offener Auslass des Messwassers
Sensorarmatur	DGM, DLG III
Mess- und Regelgeräte	D1C, DAC
Typische Anwendung	Trink- und Schwimmbadwasser.
Widerstandsfähigkeit gegen	Salze, Säuren, Laugen. Nicht Tenside
Messprinzip, Technologie	amperometrisch, 2 Elektroden, membranbedeckt

	Messbereich	Bestell-Nr.
OZE 3-mA-2 ppm	0,02...2,0 mg/l	792957

Ozonsensor kpl. mit 100 ml Elektrolyt.

Hinweis: Für den Ersteinbau der Ozonsensoren in den Durchlaufgeber DLG III ist ein Montageset (Bestell Nr. 815079) erforderlich.

Ozonsensor OZR 1-mA

Sensor zur Messung und zur Überwachung der Abwesenheit von Ozon, einsetzbar auch in verschmutzten Wässern. Zum Betrieb an Mess- und Regelgeräten mit 4-20 mA-Eingang

Ihre Vorteile

- Messgröße: Ozon, ohne Querempfindlichkeit gegenüber Chlor, Wasserstoffperoxid
- Membranbedeckter Sensor (gekapselt) vermindert Störungen durch veränderlichen Durchfluss oder Wasserinhaltsstoffe
- Geeignet auch für die Überwachung der Abwesenheit von Ozon (Durchbruchüberwachung an Filtern) und für diskontinuierliche Ozonbehandlungsprozesse
- Widerstandsfähigkeit gegen Schmutzbeläge durch porenlose Membran

Messgröße	Ozon (O ₃)
Referenzmethode	DPD4
pH-Bereich	4,0 ... 11,0 Stabilitätsbereich von Ozon
Querempfindlichkeit	Chlordioxid, Peressigsäure, Brom, Bromamine
Temperatur	5 ... 40 °C
Druck max.	1,0 bar
Anströmung	30...60 l/h (im DGM oder DLG III)
Versorgungsspannung	16...24 V DC (Zweileitertechnik)
Ausgangssignal	4...20 mA ≈ Messbereich, temperaturkompensiert, unkali- briert, keine galvanische Trennung
Ansprechzeit t₉₀ nach 1 Monat bei 0,00 ppm Ozon	<210s
Selektivität	nicht selektiv
Installation	Bypass: offener Auslass des Messwassers
Sensorarmatur	DGM, DLG III
Mess- und Regelgeräte	D1C, DAC
Typische Anwendung	Trink-, Schwimmbad-, Prozess-, Brauch-, Kühlwasser, Überwachung des Ozondurchbruchs an Filtern.
Widerstandsfähigkeit gegen	Salze, Säuren, Laugen, Tenside, Schmutzbeläge
Messprinzip, Technologie	amperometrisch, 2 Elektroden, membranbedeckt

	Messbereich	Bestell-Nr.
OZR 1-mA-2 ppm	0,02...2,0 mg/l	1051647

Hinweis: Für den Ersteinbau der Ozonsensoren in den Durchlaufgeber DLG III ist ein Montageset (Bestell Nr. 815079) erforderlich.

LENNTECH
WATER TREATMENT SOLUTIONS

info@lennotech.com Tel. +31-152-610-900
www.lennotech.com Fax. +31-152-616-289